
Dienstleistungspartner

Um unser Angebot an die Fragestellungen der Industrie möglichst gut abzurufen, arbeiten wir mit Dienstleistungspartnern zusammen. Fragen zu IT-Sicherheit in der Produktion, Disruption z. B. des eigenen Geschäftsmodells oder rechtliche Fragestellungen bei der Digitalisierung der Produktion können so zielgerichtet beantwortet werden.



Bitmotec GmbH
(Industrietechnik)



Busuttill & Company
(Forschungszulage)



Disraptor
(Disruption)



DTS Systeme GmbH
(IT-Sicherheit)



GREAN GmbH
(Lean Production)



ibk IngenieurConsult GmbH
(Ingenieurdienstleistungen)



praemandatum
(IT-Sicherheit)



RDRWind e.V.
(Rückbau Windenergie)



RMA
(Architektur, Fabrik)

Kontakt

Logistik:

Dr.-Ing. Christian Böning
(0511) 279 76-441
boening@iph-hannover.de

Produktionsautomatisierung:







Dr.-Ing. Benjamin Küster
(0511) 279 76-220
kuester@iph-hannover.de

Prozesstechnik:

Dipl.-Ing. Mareile Kriwall
(0511) 279 76-330
kriwall@iph-hannover.de

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Hollerithallee 6, 30419 Hannover
www.iph-hannover.de

Das IPH im Social Web

-  facebook.com/iphhannover
-  instagram.com/iph_hannover
-  linkedin.com/company/iph-ggmbh
-  twitter.com/IPH_Hannover
-  xing.com/pages/iph-hannover
-  youtube.com/user/iphhannover



Produktion ganzheitlich betrachten

Wir erforschen und entwickeln
Produktionstechnik



 www.iph-hannover.de



Über das IPH

Wir betrachten die Produktion ganzheitlich. Unsere Leitfrage lautet seit der Gründung: Wie können wir alle Bereiche der Produktionstechnik miteinander vernetzen? Von Computer Integrated Manufacturing (CIM) entwickelten sich unsere Themen hin zu Industrie 4.0 und Künstlicher Intelligenz.

Unser Ziel ist es, neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, innovative Ideen weiterzuentwickeln und dazu beizutragen, diese in der Industrie umzusetzen. Denn wir sehen uns als Vermittler zwischen Theorie und Praxis.



Mit den drei Arbeitsgebieten Logistik, Produktionsautomatisierung und Prozesstechnik decken wir die gesamte Breite der Produktionstechnik ab. Wir beschäftigen uns interdisziplinär mit allen Bereichen einer Fabrik: beginnend bei der **Logistik**, die alle Prozesse miteinander vernetzt, über die **Produktionsautomatisierung**, die Arbeitsprozesse digitalisiert und automatisiert, bis zur optimierten Fertigung einzelner Bauteile in der **Prozesstechnik**.

Wir setzen auf Nachhaltigkeit, Energie- und Materialeffizienz in der Produktionstechnik. Beispielsweise wollen wir Plastikmüll reduzieren, indem wir Kunststoff recyceln und für die Additive Fertigung nutzen.

Gegründet wurde das IPH 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus. Bis heute wird es als gemeinnützige GmbH von drei Professoren der Universität geleitet.

Logistik

Wie lassen sich Fabriken und Produktionsnetzwerke effizient planen und organisieren? Damit beschäftigen wir uns im Arbeitsbereich Logistik.

Zu den Themenschwerpunkten gehören die Gestaltung von Produktionsnetzen, Fabrikplanung, Produktionsmanagement, Materialflusssimulation und Ressourceneinsatz.

Wir unterstützen Sie dabei,

- Ihre Fabrik oder Ihr Lager zu optimieren
- Anpassungen im Produktionsprozess schon vor der Realisierung mithilfe von Materialflusssimulationen zu überprüfen
- zu Ihrem Unternehmen passende ERP- und MES-Lösungen auszuwählen.

Produktionsautomatisierung

Wie lassen sich Produktionsprozesse sinnvoll und kostengünstig automatisieren? Damit beschäftigen wir uns im Arbeitsbereich Produktionsautomatisierung.

Zu den Themenschwerpunkten gehören die Digitalisierung und Vernetzung, Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI), Simulation und Modellierung, Messtechnik sowie Mensch-Maschine-Interaktion.

Wir unterstützen Sie dabei,

- innovative Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen zu finden, die zu Ihrer Produktion passen
- Big Data sinnvoll zu nutzen
- individuelle Mensch-Maschine-Schnittstellen zu entwickeln.

Prozesstechnik

Wie lassen sich Fertigungsprozesse automatisiert auslegen, optimieren und überwachen? Damit befassen wir uns im Bereich Prozesstechnik.

Zu den Themenschwerpunkten gehören die KI-basierte Prozessauslegung, intelligente Prozessüberwachung, Ergonomie sowie Querkeilwalzen und weitere Umformverfahren.

Wir unterstützen Sie dabei,

- alternative Fertigungsverfahren zur Herstellung Ihrer Produkte zu recherchieren und wirtschaftlich zu bewerten
- Umformprozesse ressourceneffizient auszulegen
- Fertigungsmaschinen mittels Retrofitting digital nachzurüsten.